

Unsere Selbsthilfeinitiative beschäftigt sich mit allen wesentlichen **Muskelerkrankungen**, beispielsweise gehören dazu:

- Myopathien (z.B. metabolisch, mitochondrial, induziert, entzündlich u.a.)
- Atrophien (z.B. spinobulär/"Kennedy", spinal u.a.)
- Dystrophien (z.B. "Duchenne", Beckengürtel u.a.)
- Myotone Syndrome
- Dystonien der Muskeln
- Erkrankungen der Muskulatur ohne eindeutig nachweisbare Ursache etc.

Gleichzeitig aber auch alle anderen Erkrankungen der quer- und längsgestreiften Muskulatur. Häufig zu beobachten sind dabei Symptome wie ein erhöhter oder erniedrigter Tonus (Krämpfe oder Schlaffheit), Kraftverlust, Schmerzen (Myalgien), Paresen (Lähmungen), Schwund..., die als diagnostisch wegweisend einhergehen.

Überdies beziehen wir auch **Krankheiten der Weichteile** mit ein, was unter anderem das Bindegewebe, Sehnen, Knochen und für den Stoffwechsel relevante Organe betrifft. Zu nennen sind hier Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises u.a., zum Beispiel

- Arthritis
 - Kollagenose
 - Tendinopathie
 - Enthesopathie
- etc.

sowie Krankheiten der **peripheren ("am Rande" des Körpers liegend) und zerebralen (Hirn) beziehungsweise zentralen (des Rückenmarks) Nerven**, also Neuropathien u.a. sämtlicher Genese, beispielsweise Polyneuropathien, Sensibilitäts-/Wahrnehmungs- und Empfindungsstörungen (auch Parästhesien und Hypästhesien), Kraftminderungen, Lähmungen (auch teilweise, halbseitige beziehungsweise Tetra- und Quadrantenparesen und -plegien), motorische Störungen (auch Spastik etc.) oder Auffälligkeiten in Afferenz und Efferenz der Nerven in Evozierten Potenzialen beziehungsweise Auffälligkeiten der Nervenleitgeschwindigkeit. Viele Symptome können hier oftmals auch keiner klaren Ursache zugeordnet werden oder bleiben funktioneller Genese (psychovegetativ u.a.).

Abschließend haben wir uns auch der **Fibromyalgie** als Erkrankung der Muskel-Faser-Sehnen-Ansätze mit weitreichenden Begleiterscheinungen des gesamten Körpers als Syndrom angenommen, wozu wir gleichsam andere chronische Schmerzerkrankungen des Bewegungsapparates ohne klare Ursache beziehungsweise mit psychovegetativem Hintergrund zählen. Myofasziale Komplexe sind damit ebenfalls berücksichtigt.

Einbezogen werden in diesem Zusammenhang die fast immer gleichzeitig auftretenden psychosomatischen Beschwerden, als auch eine umfangreiche Erschöpfung (Chronisches Müdigkeitssyndrom - CFS).